

Histolith Kalk-Rissfüller

Faserverstärkte mineralische Füllmasse für Risse und starre Anschlussfugen in Putz, Mauerwerk, Fachwerk, außen und innen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Histolith Kalk-Rissfüller eignet sich zum Verschließen von ruhenden Rissen in Putz und Mauerwerk. Bei Fachwerkgebäuden auch zum Verschließen von klaffenden Anschlussfugen zwischen Holz und Gefach.

Eigenschaften

- hohe Flankenhaftung
- sehr geringes Schwindmaß
- wetterbeständig
- hoch wasserdampfdurchlässig
- kapillar saugfähig
- überstreichbar

Materialbasis

Weißkalkhydrat, Kasein, natürliche Füll- und Faserstoffe. Ohne synthetische Bindemittel.

Verpackung/Gebindegrößen

400 g, 7,5 kg

Farbtöne

Altweiß

Lagerung

Kühl
Gebinde dicht geschlossen halten. Bei angebrochenen Gebinden den verbleibenden Inhalt mit einer PE-Folie abdecken.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,5 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Putze der Mörtelgruppen PI, PII, PIII, Mauerwerk, Fachwerk (klaffende Fugen zw. Holz u. Gefach)

Untergrundvorbereitung

Riss/Fuge ca. 10 mm breit aufweiten. Rissflanken entstauben. Mineralische Untergründe mit Histolith Silikat-Fixativ grundieren. Bei Fachwerk die angrenzende Holzflanke mit Histolith Halböl grundieren.

Auftragsverfahren

Verarbeitung:
Material mit schmalen Spachtel oder mit Handdruckpistole oberflächenbündig satt in Riss oder Fuge einfüllen. Überquellendes Material oberflächenplan mit dem Spachtel kantensauber abnehmen.



Beschichtungsaufbau	Beschichtungsempfehlung: Histolith Kalk-Rissfüller kann mit Histolith Fassaden- und Innenfarben überstrichen werden. Eine strukturausgleichende gefüllte Grund- oder Zwischenbeschichtung mit Histolith Quarzgrund, Histolith Mineralin oder Histolith Kalkschlämme ist zu empfehlen.
Verbrauch	Ca. 1.700 g/dm ³
Verarbeitungsbedingungen	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. +8° C
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % RF frühestens nach 3 Tagen überstreichbar, bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweis	Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz. Bitte beachten: Nicht geeignet für oberflächige Spachtelarbeiten. Bei Bewegungsrissen (baudynamische Risse) ist ein nachträgliches Aufreißen der Rissfüllung möglich.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Vorbereitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die hier nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder mit unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie objektbezogen zu beraten. Gefahr ernster Augenschäden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.1054 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.